



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Februar 2025

Kloster und Schloss Salem

Winterliche Zeitreise zu den Zisterziensern: Beim Ausflug Kloster, Museum und Garten entdecken

Kloster und Schloss Salem bieten auch im Winter ein einzigartiges Erlebnis. Die Führung „Weg durch die Jahrhunderte“ nimmt Gäste sonn- und feiertags um 14.00 Uhr mit auf eine Zeitreise durch das Münster, den Bernhardusgang und das Sommerrefektorium. Daneben können die Besucherinnen und Besucher im Klostermuseum beeindruckende Kunstwerke und architektonische Schätze aus 700 Jahren Geschichte entdecken oder bei einem entspannten Spaziergang den Garten genießen.

Kloster und Schloss Salem begeistern auch im Winter

Kloster und Schloss Salem zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Die ehemalige Abtei vereint die Eleganz der Gotik, die Pracht des Barocks und die Verspieltheit des Rokoko. Auch in der kalten Jahreszeit lässt sich dort Spannendes entdecken. Der perfekte Moment für einen winterlichen Besuch: Beim Rundgang „Weg durch die Jahrhunderte“ erkunden die Besucherinnen und Besucher das Münster, den Bernhardusgang und das Sommerrefektorium. Das Ticket für die Führung ist zugleich die Eintrittskarte in das Klostermuseum, in dem mehr als 40 bedeutende Kunstwerke aus der Zeit der Mönche zu sehen sind. Das Museum ist von 11.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Beim Spaziergang im Garten können die Gäste außerdem die winterliche Stille und die Architektur der Anlage genießen.

Auf den Spuren der Mönche

Die Führung „Weg durch die Jahrhunderte“ lässt die Besucherinnen und Besucher tief in die Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei eintauchen. In rund einer Stunde lernen sie die Zeit der Mönche kennen: Der Rundgang führt zuerst in das prachtvoll

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Februar 2025

ausgestattete Sommerrefektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche: Hier nahmen sie schweigend ihre Mahlzeiten ein, während einer der Brüder aus der Bibel las. Von dort gehen die Gäste weiter in den Bernhardusgang, den Ostflügel des Kreuzgangs. Die großflächigen, eindrucksvollen Gemälde von Andreas Brugger zeigen das Leben des heiligen Bernhards von Clairvaux und verleihen dem Gang seinen Namen. Der kostbare Stuck stammt von den großen Künstlern Michael Wiedemann und Franz Joseph Feuchtmayer. Das Münster, der drittgrößte gotische Kirchenbau in Baden-Württemberg, bildet den krönenden Abschluss des Rundgangs.

Ein Fenster zur Geschichte

Das Klostermuseum in Salem zeigt 700 Jahre Kunst- und Baugeschichte der Zisterzienserabtei auf rund 260 Quadratmetern. Darunter sind nicht nur Gemälde zur Geschichte des Klosters zu sehen, wie etwa der vierteilige Zyklus des Langenargener Künstlers Andreas Brugger zur Gründungsgeschichte des Klosters. Auch sakrale Kunst wird ausgestellt: Herausragend ist der Marienaltar von Bernhard Strigel von 1507 – eines der frühesten Nachtbilder der deutschen Malerei – und der prachtvolle vergoldete Kreuzfuß für ein Kreuz aus dem Jahr 1307. Das Klostermodell des Voralberger Baumeister Franz Beer gibt einen tiefen Einblick in die Klostersgeschichte: Nach dem Brand von Kloster Salem 1697 wurde die Anlage im barocken Stil neu aufgebaut. Eindrucksvolle Porträts, ein Konstruktionsmodell des ehemaligen Vierungsturms der Abtei und die lebensgroßen Figuren von Joseph Anton Feuchtmayer sind weitere Höhepunkte, die durch ihre Detailvielfalt beeindrucken.

Service und Information

Öffnungszeiten

Kloster und Schloss Salem

bis 28. März

Die Räume der Prälatur sind im Winter geschlossen. Das Klostermuseum in der Prälatur ist geöffnet. Eine sonntägliche Führung führt durch den Betsaal, den Kreuzgang und das Münster.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Februar 2025

Führung „Weg durch die Jahrhunderte“

So, Feiertag 14.00 Uhr

Klostermuseum

bis 28. März

So, Feiertag 11.00 – 16.30 Uhr

Eintritt

Führung „Weg durch die Jahrhunderte“

Erwachsene 8,00 € (inkl. Eintritt ins Klostermuseum)

Ermäßigte 3,50 €

Familien 22,50 €

Klostermuseum

Erwachsene 5,00 €

Ermäßigte 2,50 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Februar 2025

Kontakt

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem

+49(0)75 53.16 53 36

schloss@salem.de

www.salem.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.